

Merkzettel Waldjugendspiele

Vor den Sommerferien

- Die Veranstalter geben schriftlich die Waldjugendspiele-Woche bekannt (der Termin ist bereits vorab auf www.jaegerschaft-verden.de abrufbar) und fragen nach dem Teilnahme-Interesse der Schulen.
- Die Schulen melden ihr Interesse unverbindlich per Antwort-Mail an.
- Die Veranstalter übermitteln die konkreten Teilnahme-Termine für jede einzelne Schule.
- mit der gleichen E-Mail übersenden die Veranstalter den Schulen:
 - Diesen Merkzettel zur Organisation der Waldjugendspiele
 - Einverständniserklärung für Fotoaufnahmen
- Daraufhin melden sich die Schulen mit der genauen Schülerzahl verbindlich per Antwort-Mail an.
- Die Schulen verteilen die Einverständniserklärung für das Fotografieren der Kinder an die Eltern.
- Die Schulen organisieren den Schülertransport zum Waldspielplatz Verden (mit Bussen, Eltern, zu Fuß).

Wichtig: Ankunft an der ehemaligen Stadtgärtnerei morgens um 8:45 Uhr, Abfahrt mittags ab 13:15 Uhr.

Nach den Sommerferien

- Die Lehrkräfte organisieren mindestens vier Stationsbetreuer/innen pro Klasse. (Eltern, Großeltern, Freunde, Lehrer)
- Ca. vier Wochen vor den Waldjugendspielen wird den Schulen die Gruppeneinteilung bekannt gegeben.
- Mit gleicher E-Mail übersenden die Veranstalter eine Anfahrt-Skizze für die Busfahrer oder Eltern.

Kurz vor den Waldjugendspielen

- Die Lehrkräfte nehmen die Einteilung in die angegebenen Gruppen vor. Jede Gruppe ermittelt einen Gruppensprecher und bekommt eine entsprechende Kennzeichnung der Gruppe. Diese ist dann deutlich sichtbar zu tragen. Die Lehrkräfte achten bei der Gruppeneinteilung auf eventuell bestehende Fotografierverbote und fassen die betreffenden Kinder in einer Gruppe zusammen.
- Die Lehrkräfte erinnern die ausgewählten Stationsbetreuer/innen noch einmal an den Termin der Waldjugendspiele und händigen auf Wunsch die Rückseite dieses Merkzettels aus.
- Die Kinder werden darauf hingewiesen, auf regenfeste Kleidung und Schuhe zu achten sowie Essen und Trinken mitzubringen.

Wichtiger Hinweis:

Während der laufenden Waldjugendspiele ist keine gesonderte Frühstückspause möglich. Gegessen und getrunken werden kann vor dem Start, vor den Stationen beim Warten und nach Abschluss der Spiele.

Am Tag der Waldjugendspiele

- Dem Busfahrer oder den fahrenden Eltern wird die Anfahrt-Skizze ausgehändigt. Wir bitten um Beachtung dieser Anfahrtsregelung, um an dem Haltepunkt ein unfallgefährliches Chaos zu vermeiden.
- Die Lehrkräfte kontrollieren ob, die Gruppensprecher/innen die Kennzeichnung gut sichtbar tragen.
- Die Klassen/Schulen machen sich auf den kurzen Fußweg zum Waldspielplatz. Gekennzeichnete Helfer/innen unterstützen bei der Wegfindung.

Im Verdener Stadtwald

- Am Waldspielplatz werden die Teilnehmer empfangen und eingewiesen.
- Die Schüler/innen nehmen gruppenweise Aufstellung um den Pavillon herum, **hinter** den beschilderten Pfosten des Parcours „Uhu“ oder „Luchs“.
- Die Lehrkräfte und Stationsbetreuer/innen begeben sich zum Sammelplatz des Parcours ihrer Klasse/Gruppe, erhalten dort die nötigen Informationen und werden den einzelnen Stationen oder anderen Aufgaben zugeteilt. Nach der Einteilung stellen sie sich bitte **vor** die jeweilige Gruppe.
- Die schulischen Helfer/innen betreuen entweder eigenständig die Spiel- und Spaß-Stationen, für die kein spezielles naturkundliches Wissen erforderlich ist. Oder sie werden den Wissens-Stationen zur Unterstützung der Fachleute zugeteilt.
- Die Stationshelfer/innen erhalten jeweils ein Klemmbrett mit
 - dem Laufzettel, den sie dann zusammen mit dem Klemmbrett der ersten Gruppe mitgeben
 - ihren Stationszettel mit den Fragen und Lösungen. Dieser bleibt an der Station.
 - einer Parcourskarte mit der Kontakt-Telefonnummer zur Verwendung bei Fragen und Notfällen. Diese bleibt ebenfalls an der Station.
- Die Stationshelfer/innen nehmen auch die an den Parcourspfosten deponierten Materialien (z.B. kleine Kiste, Stoffbeutel, Stoppuhr) mit zu den Stationen. Diese hinterher bitte wieder zum Pavillon mitbringen.

Hinweis: Die Bezahlung der Startgebühr erfolgt Schulweise ab 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr im Pavillon.

Die Lehrkräfte bekommen an dieser Stelle auch die Urkunden für ihre Klassen und kleine Geschenke für die Schüler/innen.

- Nach Begrüßung und wichtigen Informationen zum Ablauf erfolgt die Verteilung auf die jeweilige Start-Station. Die Kinder und die Stationsbetreuer/innen werden dorthin gruppenweise von ortskundigen Helfern geführt. Die beiden Parcours erstrecken sich über zwei große Bögen durch den Wald.
- Jede Gruppe startet – gleichzeitig und erst zum verabredeten Zeitpunkt – bei der Station, die ihrer Gruppennummer entspricht. Für diese Station wird dann auch die erste Wertung in den Laufzettel eingetragen.
- Nach maximal fünf Minuten geht jede Gruppe zur nächsten Station. Die Stationsbetreuer bleiben im Regelfall den ganzen Tag auf der ihnen zugeteilten Station.
- Wenn **auf der** (für die jeweiligen Gruppe) **letzten Station** die Punkte eingetragen wurden, **behält der/die Stationshelfer/in den Laufzettel** und gibt ihn so schnell wie möglich zur Auswertung im Pavillon ab.
- Die Kinder haben jetzt Pause und können sich auf dem Spielplatz vergnügen oder zum Infomobil gehen
- Per Jagdhornsignal werden die Kinder zur Siegerehrung gerufen und nehmen dann wieder, genau wie zu Beginn der Veranstaltung, an ihrem Parcourspfosten rund um den Pavillon gruppenweise Aufstellung.
- Der Bürgermeister oder einer seiner Vertreter/innen gibt die ersten drei Plätze je Klasse für jeden Parcours bekannt und übergibt Buchpreise an die Gruppensprecher jeder Gewinnerklasse.
- Nach einem abschließenden Jagdhornsignal machen sich die Klassen auf den Rückweg zu ihren Bussen.
- Nach Abschluss aller drei Waldjugendspiel-Tage ermitteln die Veranstalter aus allen Klassen die Gesamtsiegerklasse der Waldjugendspiele. Diese bekommt für ein Jahr den Wanderpokal „Keiler Axel“ und den Baum des Jahres für den Schulhof.
- Die Ehrung der Gesamtsiegerklasse findet kurz vor oder nach den Herbstferien statt und wird durch den Landrat, den/die jeweilige(n) Bürgermeister/in und die Veranstalter vorgenommen.